


PRÜFZEUGNIS

PZ-Hoch-250335

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller	Neschen Coating GmbH Hans-Neschen-Straße 1 D-31675 Bückeburg	
Art des Prüfmaterials	transparente selbstklebende Kunststofffolien, aufgeklebt auf Aluminiumblech	
Bezeichnung des Prüfmaterials	„filmolux easy clear sand“	
Probenahme	durch den Antragsteller	
Inhalt des Antrags	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1	
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	31.07.2026	
Ergebnis	Das geprüfte Produkt erfüllt aufgeklebt auf metallische Untergründe mit einer Rohdichte von $\geq 2.025 \text{ kg/m}^3$, einem Schmelzpunkt von $\geq 500^\circ\text{C}$ und einer Dicke von $\geq 0,8 \text{ mm}$ die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).	

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 5 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand**

Material I „filmolux easy clear sand“

transparente, selbstklebende Folie, einseitig mit Klebstoff und Schutzpapier

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Dicke Klebefolie $\approx 0,20$ mm

Dicke Abdeckung $\approx 0,06$ mm

Gesamtflächengewicht ≈ 281 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

Die diesem Prüfzeugnis zugrundeliegenden Prüfungen wurden bei FIRELABS, Borkheide, durchgeführt.

3. **Probenanordnung**

hinterlegt mit Aluminiumblech

#754621-001: Beflammung in Längsrichtung

#754621-002: Beflammung in Querrichtung

#754621-003: Beflammung in Längsrichtung

#754621-004: Beflammung in Querrichtung

4. **Prüfdatum** August in 2021



5. Versuchsergebnisse Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	#754621-001	#754621-002	#754621-003	#754621-004	
	Richtung	Längs	Quer	Längs	Quer	
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	7	
2	Maximale Flammenhöhe	70	70	70	70	cm
3	Zeitpunkt ¹⁾	01:00	01:00	01:00	01:00	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen ¹⁾	-/-	-/-	-/-	-/-	min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen ¹⁾	-/-	-/-	-/-	-/-	min:s
6	Verfärbungen ¹⁾	03:00	03:00	03:00	03:00	min:s
7	Beginn brennendes Abtropfen ¹⁾	-/-	./.	./.	./.	min:s
8	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾	--	--	--	--	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾	--	--	--	--	
10	Beginn brennend abfallende Probenteile ¹⁾	-/-	./.	./.	./.	min:s
11	vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾	--	--	--	--	
12	stetig abfallende Probenteile ²⁾	--	--	--	--	
13	Weiterbrennen auf dem Siebboden (max.)	-/-	./.	./.	./.	min:s
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme ¹⁾	-/-	./.	./.	./.	min:s
15	Ende des Brandgeschehens an den Proben ¹⁾	10:00	10:00	10:00	10:00	min:s
16	Zeitpunkt ggf. Versuchsabbruchs ¹⁾	-/-	./.	./.	./.	min:s
17	Nachbrennen nach Versuchsende ¹⁾	-/-	-/-	-/-	-/-	min:s
18	Anzahl der Proben	--	--	--	--	
19	Probenvorderseite / Probenrückseite ²⁾	--	--	--	--	
20	Flammenlänge	--	--	--	--	cm
21	Nachglimmen nach Versuchsende ¹⁾	-/-	-/-	-/-	-/-	min:s
22	Anzahl der Proben	--	--	--	--	
23	Untere / Obere Probenhälfte ²⁾	--	--	--	--	
24	Probenvorderseite / Probenrückseite ²⁾	--	--	--	--	
25	Rauchdichte ≤ 400 %min	38,0	39,6	38,8	38,4	%min
26	> 400 %min	--	--	--	--	%min
27	Restlängen: Einzelwerte ³⁾					
	Probe 1	41	40	40	41	cm
	Probe 2	39	41	42	42	cm
	Probe 3	42	40	42	39	cm
	Probe 4	42	40	43	41	cm
28	Mittelwert Einzelversuch ³⁾	41	40	41	40	cm
29	maximale Rauchgastemperatur ⁴⁾	126	119	117	122	°C
30	Zeitpunkt ¹⁾	01:24	01:20	01:28	01:28	min:s
31	Diagramme und Foto in Anlage Nr.	1	2	3	4	
32	Bemerkungen: keine					

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn

2) Zutreffendes angekreuzt

3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

4) Maximum des Mittelwerts der Rauchgastemperatur

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund der Restlängen von größer 45 cm wurde auf weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	#754621-001	#754621-002	#754621-003	#754621-004	
Beflam-mung	Richtung	Längs	Quer	Längs	Quer	
1	Mittlere Restlänge	41	40	41	40	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	126	119	117	122	°C
3	Rauchdichte	38,0	39,6	38,8	38,4	%min
4	Bemerkungen:--					

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 5).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 25.03.2025

Sachbearbeiterin:



(Silke Biendara)



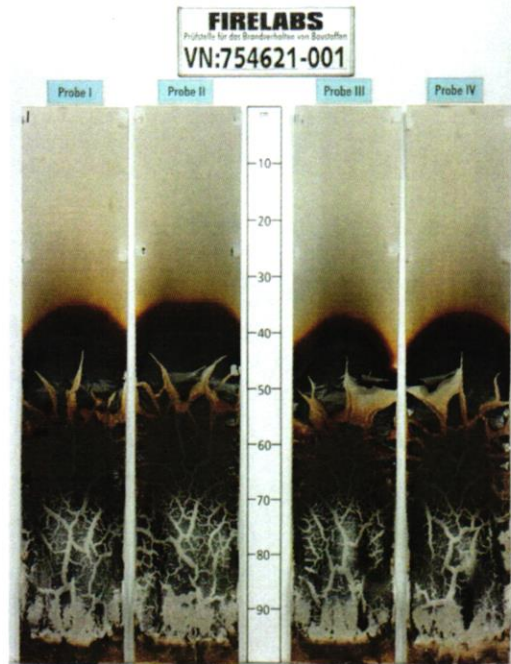
Leiter der Prüfstelle:



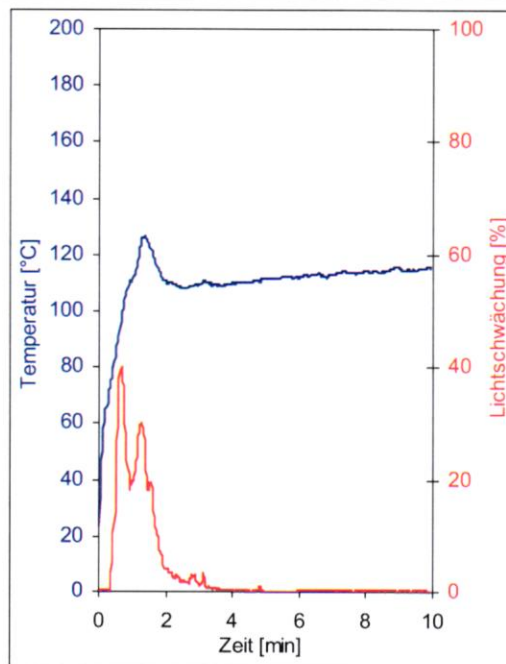
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

Ende des Berichts

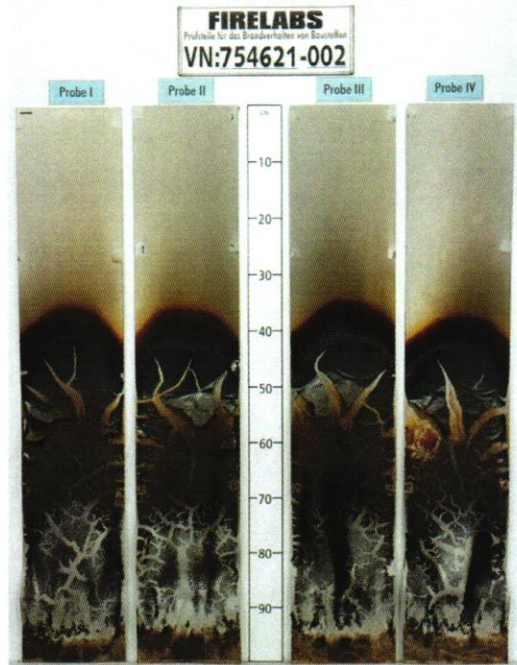
Brandschachtprüfung #754621-001



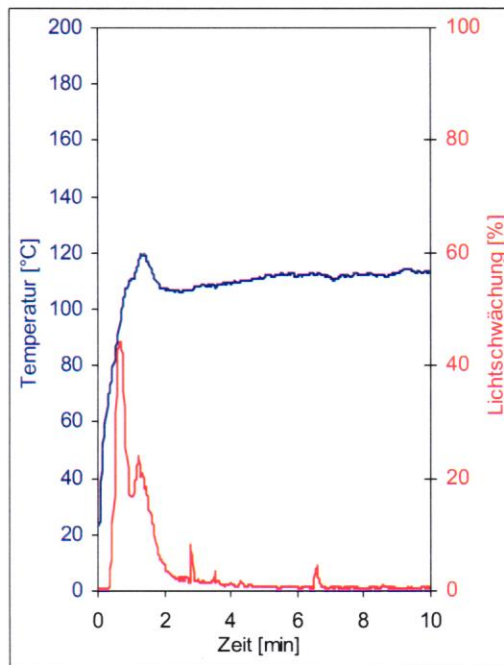
Messdaten



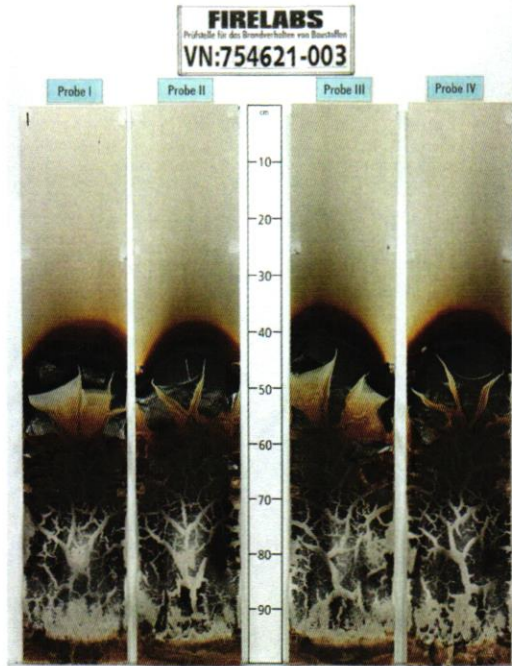
Brandschachtprüfung #754621-002



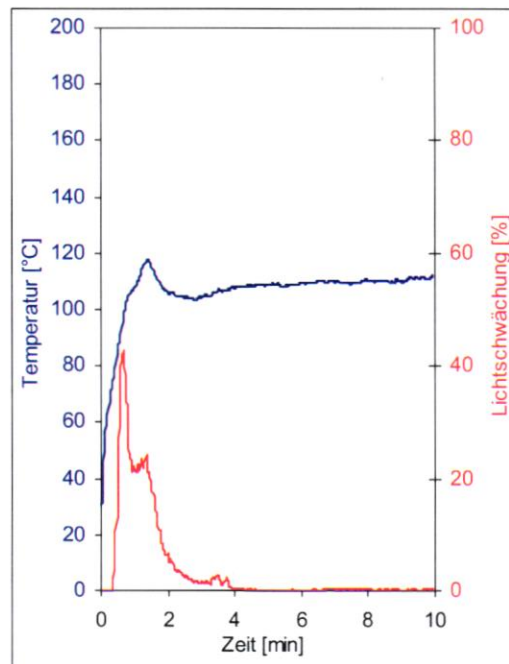
Messdaten



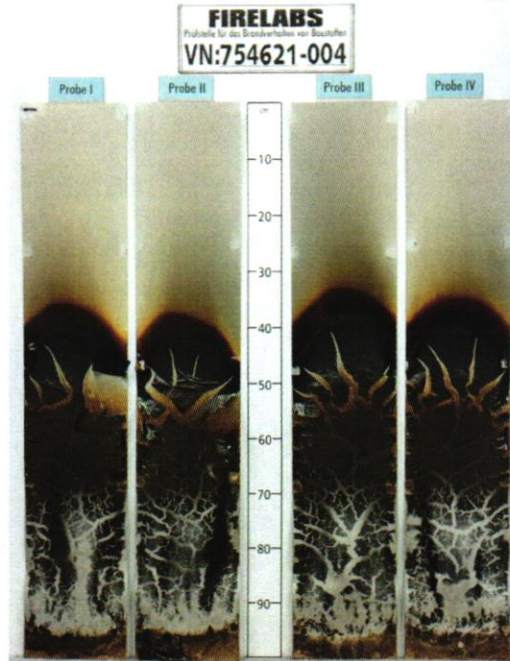
Brandschachtprüfung #754621-003



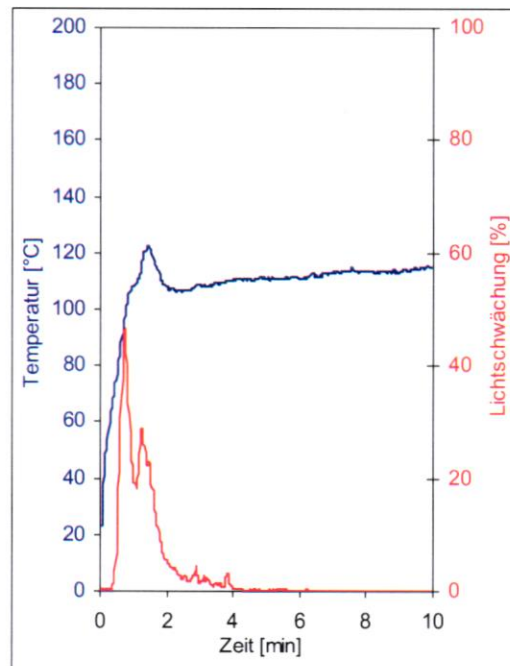
Messdaten



Brandschachtprüfung #754621-004



Messdaten



Prüfung auf Normalentflammbarkeit

Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand** s. Seite 2
2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**
Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.
3. **Probenanordnung** hinterlegt mit Aluminiumblech
4. **Prüfdatum** August in 2021
5. **Versuchsergebnisse**

Material I	Längsrichtung						Querrichtung						Dim.	Anforderungen
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6		
Probe-Nr.														-
Entflammung	J.	J.	3	3	4	J.	J.	J.	2	3	J.	J.	s	-
Größte Flammenhöhe	J.	J.	1	1	1	J.	J.	J.	1	1	J.	J.	cm	-
Zeitpunkt des Auftretens	J.	J.	4	3	4	J.	J.	J.	3	3	J.	J.		-
Flammenspitze an der Messmarke	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	s	≥ 20
Erlöschen der Flammen	J.	J.	16	16	16	J.	J.	J.	16	16	J.	J.	s	-
Entzündung des Filterpapiers	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	s	1)
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering						sehr gering						-	J.
Nachbrennen nach Versuchsende	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	J.	s	-
Aussehen der Proben nach den Versuchen (20 Sekunden nach Versuchsbeginn): Die Proben waren im Bereich des Flammenangriffspunktes bis zu einer Höhe von ca. 0,2 cm und einer Breite von ca. 1 cm oberflächlich zerstört, darüber ca. 1 cm verfärbt.														

Proben 1-5: Kantenbeflammung
Proben 6: Flächenbeflammung

1) keine Entzündung innerhalb 20 Sekunden
J. kein Auftreten des Ereignisses
Dim. Dimension
Zeitangaben ab Versuchsbeginn
Maßangaben ab Flammenbezugslinie

6. **Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung** -keine-
7. **Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens**
Das geprüfte Material gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

----- Ende der Anlagen -----